

**Informationsvorlage****2019-2024/Info-094****Status: öffentlich**

FB FB Bau/Stadtentwicklung  
SB Frau Turian

Erstellungsdatum: 29.10.2020  
Aktenzeichen

**Betreff:**

Informationen aus der Verwaltung

**Zu beteiligende Gremien**

Sitzungsdatum      Gremium

29.10.2020      Ortschaftsrat Parchen

Information

**Sachverhalt:****Brunnenbohrung OT Parchen**

Die Antragstellung an die Wasserbehörde des LK JL wurde am 11.09.2020 versendet. Die inhaltlichen Anforderungen wurden mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Dr. Schwandt, und dem Angelverein im Vorfeld abgestimmt.

Parallel dazu sind mehrere Arbeitsgespräche mit den zuständigen Behörden geführt worden, um den Wasserdurchfluss des Tuheim-Parchener Bachs zu klären. In diesem Zusammenhang soll aufgeklärt werden, ob Biberbauanlagen und Wehranlagen den Durchfluss behindern und wie damit weiter zu verfahren ist.

Hinsichtlich des Brunnenbaus wurde mit Posteingang des Antrages angezeigt, dass die Bearbeitung einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird, da verschiedene Fachbehörden zu beteiligen sind.

Zwischenzeitlich gab es Vorortbesichtigungen der Genehmigungsbehörden aus denen abzuleiten ist, dass die Durchgängigkeit des Wasserdurchflusses wieder gewährleistet werden soll und dass zu erwarten ist, dass dem Brunnenantrag nicht stattgegeben wird.

Die Abhängigkeiten zwischen der Wasserführung und den Fischteichen sind den Genehmigungsbehörden bekannt, aber aktuell stehen problematische Grundwasserstände bei der Bewertung im Vordergrund.

Diese Information ist als Zwischeninformation zu betrachten und die rechtsverbindliche Entscheidung bleibt abzuwarten.

**Radweg zwischen Genthin und Parchen**

Die Anfrage aus dem Ortschaftsrat wurde zuständigkeitshalber an die LSBB, als Bauträger der Maßnahme, weitergeleitet.

Die Suche/Fang und Umsiedlung der Zauneidechsen verlaufen bisher planmäßig. 16 Zauneidechsen wurden umgesiedelt. Zusätzlich wurden noch 3 Schlingnattern umgesiedelt, die ebenfalls dem besonderen Artenschutz zuzuordnen sind.

Nach Abschluss der Umsiedlung ist eine Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorgesehen. Aus der Sicht der LSBB bestehen bezüglich der Zauneidechsenproblematik keine Bedenken, das Baufeld für die im Winter geplanten Holzungen freizugeben.

Sofern sich diese Annahmen bestätigen, würde die LSBB mit der Baufeldfreimachung beginnen und im II.Quartal 2021 mit dem Bau des Radweges beginnen.

**Anlagen:**

(Dagmar Turian)  
Fachbereichsleiter/in

(Matthias Günther)  
Bürgermeister